

Produktdaten zu den Massivholzdielen der Holzbodenmanufaktur



Maße:

Dicke/Stärke der Böden:

Die Standarddicke der Dielen beträgt: **21 mm**

(Es ist jedoch jede Dicke zwischen 17 u. 45 mm herstellbar)

Breiten: Fallende Breiten. Maximale Breite **26 cm**

Meist werden drei verschiedene Breiten (fallende Breiten) ausgeliefert, um wie bei Böden die vor hunderten von Jahren verlegt wurden, den Massivholzdielencharakter zu unterstreichen.

Beispielsweise 18 bis 26 cm in der Breite (d.h. zu je ca. einem Drittel 18 cm, 22 cm und 26 cm breite Dielen).

Längen: Standardlänge: maximal bis **450 cm**

Dielen mit Längen bis 650 cm und auch länger sind auf Anfrage erhältlich.

vorgeschlagene Verlegeart: willkürlicher Verband (fallende Längen) mit einer Längenstufung von beispielsweise 2,0 bis 4,50 m.

Alternativ dazu Dielen auf Raumlänge, möglicherweise eingerahmt durch ein Randfries.

Verlegearten/Dielenbild:

- **Auf Raumlänge** bzw. –breite (durchgehende Dielen von Wand zu Wand ohne Stoß)
- Willkürlicher Verband (willkürliche Stoßfugen)

Bodenaufbauarten:

- Aufbau auf **Lagerhölzern** (ohne Estrich):
Dabei kann auf einen Estrich verzichtet werden. Der Aufbau erfolgt direkt auf der Rohbetondecke. Die Dielen werden unsichtbar im Nut- und Federsystem auf die Lagerhölzer verschraubt.
- Aufbau mit **Holzweichfaserdämmplatten** (ohne Estrich):
Auch hier wird direkt auf die Rohbetondecke aufgebaut. Es wird zuerst eine Ausgleichsschüttung eingebracht und dann anschließend Holzweichfaserdämmplatten. Zwischen die Holzweichfaserdämmplatten werden Holzleisten verlegt, auf die die Dielen unsichtbar verschraubt werden.
- Auf Estrich oder Heizestrich (**Fußbodenheizung**) vollflächig verklebt

Verarbeitung:

Derzeit sind in der Holzbodenmanufaktur 7 verschiedene Holzarten am Lager. Das Holz wird nach den von uns nach alter Tradition vorgegebenen Terminen eingeschlagen. Danach erfolgt die Rundholzübernahme im Wald. Bei der Übernahme werden nochmals die besten Stämme ausgewählt. Anschließend wird das Rundholz zum Sägewerk abtransportiert und gesägt.

Das Schnittholz lagert dann für lange Zeit im Rohwarenlager, bevor es auftragsbezogen weiterverarbeitet wird. Bei Entnahme aus dem Rohwarenlager weist das Holz eine Holzfeuchte von ca. 14-18 % auf. Wir legen großen Wert auf eine schonende und langsame Nachrocknung in der Trocknungsanlage auf $8 \pm 1\%$ Holzfeuchte.

Die weitere Verarbeitung erfolgt auf hochmodernen Anlagen wie Vierseitenhobelmaschine und Optimierungskappsäge mit wenig Verschnitt, um den wertvollen Rohstoff Holz zu schonen.

Unsere geölten Oberflächen entstehen noch in **Handarbeit**.

Verlegung:

Die Verlegung der Dielen erfolgt nach den oben beschriebenen Verlegearten auf dem entsprechenden Unterbau. Die durch einen Meisterbetrieb ausgeführte Verlegung wird auf Wunsch von der Holzbodenmanufaktur mit angeboten.

Oberflächenbehandlung:

Die von uns verwendeten Produkte zur Oberflächenbehandlung sind auf Basis natürlicher und pflanzlicher Öle und Wachse hergestellt: Carnauba-Wachs, Candelilawachs, Sonnenblumenöl, Soja und –Distelöl.

Die Oberflächenbehandlung erfolgt auch abweichend von den Standardoberflächen nach den individuellen Vorgaben Wünschen des Kunden. Diese Vorgehensweise läßt Ihren Boden zum Unikat werden.

Durch die von uns angewendete offenporige Behandlung der Oberfläche ist sichergestellt, daß Ihr Boden „atmen“ kann. Das Holz bleibt hygroskopisch, d.h. es kann Feuchtigkeit aufnehmen und abgeben. Diese Fähigkeit sorgt für ein angenehmes, ausgeglichenes und **gesundes Raumklima**.

Pflege:

Geölte Böden sind leicht zu pflegen: Bei der feuchten Reinigung wird dem Wischwasser eine Reinigungs-Wachsemulsion beigefügt, die den dauerhaften Schutz der Böden gewährleistet.